

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 91. Sonnabend, den 1. April 1826.

Börsen in Leipzig  
am 31. März 1826.

| Course<br>in Conv. 20 Fl. Fuss. |              |       | Course<br>in Conv. 20 Fl. Fuss.     |         |       |
|---------------------------------|--------------|-------|-------------------------------------|---------|-------|
|                                 | Briefe.      | Geld. |                                     | Briefe. | Geld. |
| Amsterdam in Ct.....            | k. S. 139½   | —     | Louisd'or à 5 Thlr.....             | 109½    | —     |
| do.                             | 2 Mt. 139    | —     | Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....    | 14½     | —     |
| Augsburg in Ct.....             | k. S. 101½   | —     | Kaiserl.... do..... do.....         | 14½     | —     |
| do.                             | 2 Mt. —      | —     | Bresl..... do. à 65½ As do.....     | 12½     | —     |
| Berlin in Ct.....               | k. S. 104    | —     | Passir..... do. à 65 As do.....     | 11½     | —     |
| do.                             | 2 Mt. 104½   | —     | Species.....                        | 1       | —     |
| Bremen in Louisd'or.....        | k. S. 108½   | —     | Verl. { Preuss. Courant.....        | 108½    | —     |
| do.                             | 2 Mt. 107½   | —     | { Cassenbillets.....                | 101½    | —     |
| Breslau in Ct.....              | k. S. 104½   | —     | Gold p. M. fein eölln.....          | —       | —     |
| do.                             | 2 Mt. —      | —     | Silber 13l6th. u. dar. dq.....      | —       | —     |
| Frankfurt a. M. in WG.....      | k. S. 100½   | —     | do. niederhaltig... do.....         | —       | —     |
| do.                             | 2 Mt. —      | —     |                                     |         |       |
| Hamburg in Banco.....           | k. S. 148½   | —     | K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl. .... | —       | —     |
| do.                             | 2 Mt. 147½   | —     | Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.     | 113     | —     |
| London p. L. st.....            | 2 Mt. 6. 20  | —     | Actien der Wiener Bank.....         | 1045    | —     |
| do.                             | 3 Mt. 6. 19½ | —     | K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...    | 88½     | —     |
| Paris p. 300 Fr.....            | k. S. 80½    | —     | K. pr. Staats-Schuld-Scheine        | 88½     | —     |
| do.                             | 2 Mt. 80     | —     | à 4½ in preuss. Ct.....             | —       | —     |
| do.                             | 3 Mt. —      | —     |                                     |         |       |
| Wien in Conv. 20 Kr.....        | k. S. 100    | —     |                                     |         |       |
| do.                             | 2 Mt. —      | —     |                                     |         |       |
| do.                             | 3 Mt. 98½    | —     |                                     |         |       |

## Gottesdienst.

Am Sonnt. Quasimod. predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Siegel,  
Mitt. : M. Schramm,  
Wesp. : Hempel,  
zu St. Nicolaus: Früh : M. Simon,  
Wesp. : Richter,  
in der Neukirche: Früh : M. Söfner,  
Wesp. : Richter,

zu St. Petrus: Früh Hr. M. Scheubner,  
Wesp. : M. Lach,

Probepredigt,

zu St. Paulus: Früh : M. Krüger,  
Wesp. : M. Adam,

zu St. Johannis: Früh : Clemm,  
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,

Wesp. Vesp. u. Examen,  
zu St. Jacob: Früh Hr. M. Schramm,

Katechese in der Freischule: Hr. Hemleben,  
reform. Gemeinde: Früh = Past. Strzel.

Montag Hr. Hantsch,  
 Dienstag : M. Eichorius,  
 Mittwoch : Niebold,  
 Donnerstag : Cand. Menzer,  
 Freitag : Steinmann.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der  
 Thomaskirche:

Kantate, von Theod. Weinlig.

W - d - h - n - e - r :

Hr. M. Kübel und Hr. M. Klinkhardt.

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 25. März.

**Kirchenmusik.**

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in  
 der Thomaskirche:

Lobet den Herrn etc. von Theod. Weinlig.

Hingesunken unter Dank und Freude etc.,  
 von Schicht.

|               |               |                  |
|---------------|---------------|------------------|
| Büchenholz    | 5 Thl. 10 Gr. | bis 6 Thl. 6 Gr. |
| Birkenholz    | 5 : 4 :       | 5 : 20 :         |
| Ellernholz    | 4 : 4 :       | 5 : 8 :          |
| Kiefernholz   | 3 : 14 :      | 4 : 6 :          |
| Eichenholz    | 4 : 12 :      | — : — :          |
| 1 R. Kohlen   | 2 : 16 :      | — : — :          |
| 1 Schff. Kalk | 1 : 12 :      | 2 : 8 :          |

Redakteur und Verleger: Dr. A. Fest.

**Bekanntmachungen.**

Theateranzeigen. Morgen, den 2ten April: Dankred.

Dienstag, den 4ten, neu einstudirt: Götz von Berlichingen mit der eisernen  
 Hand, Schauspiel von Göthe. (Wegen Länge des Stückes Anfang um 6 Uhr.)  
 Mittwoch, den 5ten, zum ersten Male wiederholt: das ändert die Sache. Hierauf:  
 das Concert bei Hofe.

Donnerstag, den 6ten: Armuth und Edelsinn.

Freitag, den 7ten: die unterbrochene Whistparthie. Hierauf: die Vertrau-  
 ten. Hr. Haake im ersten Stücke, Hr. v. Bern; im zweiten, Hr. v. Saar.

Sonnabend, den 8ten, neu einstudirt: die heimliche Ehe. Oper von Cimarosa.  
 (100ste und letzte Abonnements-Vorstellung vor der Ostermesse.)

Sonntag, den 9ten: der Bethlehemitische Kindermord. Hierauf: Frau,  
 Schau, Wem? Zum Beschluß: Schülerschwänke. (Seitenstück zu: sieben Mädchen in  
 Uniform.) Hr. Haake im ersten Stücke, Maler Klaus; im zweiten, den Graf.

Concertanzeige. Herr Kapellmeister Hummel aus Weimar wird die Ehre  
 haben, heute, den 1. April, im Saale des hiesigen Gewandhauses, Concert  
 zu geben und in selbigem mit seinem neuesten Pianoforte-Concert: Les Adieux,  
 einem Rondo brillant und freier Phantasie auf dem Pianoforte sich hören  
 lassen. Billets à 16 Gr. sind bei C. F. Peters, bei dem Bibliothekaufwärter Winter  
 und am Eingange des Saals zu haben.

Bekanntmachung. Die bereits vorläufig angezeigte

**Zweite Improvisatorische Abendunterhaltung**

wird am Montage, den 3ten April, Abends um 7 Uhr, im Gewandhaussaale,  
 Statt finden.

Um vielfachen Wünschen zu begegnen, wird der Unterzeichnete bei diesem, seinem letzten

öffentlichen Auftreten, außer den Aufgaben ernstern Inhalts, auch allgemein komische behandeln. Das Weitere enthalten die Anschlagzettel. Billets zu 16 Gr. sind im goldnen Adler und Abends an der Casse zu haben.

D. B. Wolff.

### Anzeige und Einladung.

Verehrungswürdigen Gönnern und Freunden, so wie einem resp. hiesigen, als auch auswärtigen Publico, widme ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an die Schenk- wirthschaft auf der großen Funkenburg übernommen habe. Indem ich daselbst jedem mich mit Zuspruch Beehrenden die reellste und möglichst billige Bedienung verspreche, empfehle ich mich besonders mit guter Gose und andern Bieren, so wie, zeitgemäß, mit warmen und kalten Speisen aufs Beste, und bitte um zahlreiche Besuche. Leipzig, den 1. April 1826.

Johann August Lindner.

N. S. Wegen eines, im großen Saale nöthigen Baues ist einstweilen der kleine, über der Einfahrt befindliche grüne Saal zur Bewirthung meiner resp. Gäste eingerichtet.

Anzeige. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich unter heutigem dato auf hiesigem Plage eine

Wein- und Italienische Waaren - Handlung  
unter der Firma:

### A. Ferrar i

errichtet habe. Mehrjährige in diesen Handelszweigen gesammelte Erfahrungen geben mir Ansprüche auf gütiges Vertrauen, welches ich durch regsamem Fleiß, einladende Preise und prompte Bedienung zu rechtfertigen bemüht seyn werde. Leipzig, den 1. April 1826.

Andr. Ferrari, Neuer Neumarkt Nr. 21.

Anzeige. Meinen werthen Kunden und Abnehmern mache ich hierdurch ganz ergebenst bekannt, daß ich das seit vielen Jahren in hiesiger Stadt bestens bekannte Puzpulver, welches früher von meiner sel. verstorbenen Mutter, der verwitw. Oberländer, gemacht wurde, von mir fortgesetzt wird, und ist solches in derselben Güte und zu demselben billigen Preise stets zu haben bei

E. F. Schenke, geb. Oberländer, Reichsstraße Nr. 503.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich auf der Grimmaschen Gasse, dem Raschmarkt gegenüber, Nr. 5, 2 Treppen. Leipzig, den 30. März 1826.

D. Dahl, Med. pract.

Verkauf. 1 Commode, 1 Glasschrank, 2 Sopha's, Stühle, Spiegel, Tische, Bettgestelle, welches im Gebrauch gewesen, und wegen Logisveränderung bis den 2. April billig verkauft werden, Fleischergasse Nr. 287, 3 Treppen.

Verkauf. Frischen Lachs hat erhalten

J. G. Kaltenborn, Reichsstraße Nr. 499.

Zu verkaufen sind zwei Griffons, zur Verzierung eines Hauses, oder Eingang eines Gartens. Wo? erfährt man im Gewölbe der Herren Ahnert & Schubert.

F. L. Ernst, Uhrmacher, Thomagässchen Nr. 109,  
empfehlte sich mit einer neuen Auswahl seiner vorzüglich gut gearbeiteten Stuhnuhren von 14 bis 19 Thlr., so wie auch allen Arten goldenen und silbernen Damen - Repetir- und Taschenuhren. Sowohl reelle als auch billige Bedienung versichernd, macht sich derselbe verbindlich, jeden in einem Jahre vorkommenden Fehler unentgeltlich abzuändern.

**Die Meubles-Handlung von Paul Christian Plenckner,**  
 in Herrn Dr. Eckolds Hause, Ecke vom Markt und Barsfußgäßchen Nr 175,  
 empfiehlt eine Auswahl feiner und ordinärer Meubles zu sehr billigen Preisen.

Gesucht wird in einem hiesigen Gasthause ein Laufbursche, welcher sogleich antreten kann.  
 Das Nähere ist zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

**Vermiethung.** Ein bis zwei Zimmer, in der Reichsstraße im Hause Nr. 497, in der  
 ersten Etage, sind für die nächste und folgende Messe an einen Juwelier zu billigem Preis zu ver-  
 miethen; der Hausmann daselbst giebt nähere Auskunft.

**Vermiethung.** Auf dem Brühl in der Nähe der Catharinenstraße ist eine große Erker-  
 stube in der zweiten Etage, zu einem Bijouterie- oder Banquier-Geschäft passend, zu vermieten,  
 so wie auch noch einige Zimmer vorne und hinten heraus. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

\* \* \* Unvorhergesehenem Verhältnisse zufolge bin ich genöthigt, heute von hier abzureisen,  
 und muß meinen Herren Scholaren mit Bedauern melden, daß ich den zu morgen bestimmten  
 Ball deshalb nicht halten kann; zugleich sage ich Ihnen hiermit meinen herzlichsten Dank für Ihre  
 gütigen Unterschriften und Ihr ehrendes Vertrauen, was Sie mir bis jetzt schenken, und bitte mir  
 dasselbe zu bewahren. Leipzig, den 1. April 1826.  
 Moriz Gustav Klemm jun., Lehrer der Tanzkunst.

**Thorzettel vom 31. März.**

|  |                       |   |    |
|--|-----------------------|---|----|
| <b>Grimma'sches Thor.</b>                        |                       | <b>Vormittag.</b>                                   |    |
|  | <b>Gestern Abend.</b> | Die Hamburger reitende Post                         | 5  |
| Hr. Predig. Baldamus, v. Dresden, im Kranich     | 6                     | Hrn. Kfl. Eliason u. Oppenheimer, aus Hel-          | 10 |
| Hr. Capit. Brymer, in Engl. Dienst., v. Dresden, | 8                     | singen u. Hamburg, b. Mautrich u. Merzdorf          |    |
| pass. durch                                      |                       | <b>Nachmittag.</b>                                  |    |
| <b>Vormittag.</b>                                |                       | Hr. Kfm. Himmelmann, a. Bremen, im Kranich          | 1  |
| Eine Estafette von Eilenburg                     | 4                     | Hr. Banq. Liebert, a. Berlin, Nr. 414               | 3  |
| Die Dresdner Postkutsche                         | 7                     | Ein K. Baiersch. Cabinets-Courier, v. Berlin, p. d. | 4  |
| Die Dresdner reitende Post                       | 7                     | Auf d. Berliner Gilpost: Hr. Kfm. Mannheimer,       |    |
|  |                       | v. Berlin, im g. Ring, Hr. Kfm. Goldschmidt         |    |
| <b>Nachmittag.</b>                               |                       | u. Mad. Kranichfeld, v. Berlin, p. durch, Hr.       |    |
| Hr. Kaufm. Sacchario, v. Bucharest, in Schwar-   | 1                     | Kfm. Blessig, v. Petersberg, in d. de Saxe          | 5  |
| zens Hause                                       |                       | <b>Kanstädter Thor.</b>                             |    |
| Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Büsch, Hr. Graf    |                       | <b>Gestern Abend.</b>                               |    |
| v. Kostitz, Hr. Schausp. Dessoir, a. München,    |                       | Hr. Optm. v. Schimbofsky, auß. Diensten, aus        | 5  |
| u. Mons. West, Engl. Edelm., von Dresden, im     |                       | Dresden, v. Weimar, pass. durch                     | 5  |
| Hot. de Saxe, Dem. Schramm, v. Dresden, b.       |                       | Hr. Prof. Schulze, v. Jena, pass. durch             | 5  |
| Madame Weiskner, Hr. M. Fleck, Hr. Buchdr.       |                       | Hr. Rittmtr. v. Schweizer, in Großherzogl. Bab.     | 5  |
| Brockhaus, Hr. Pastor Weiß, Hr. Holberg,         |                       | Dienst., v. Frankf. a. M., pass. durch              | 6  |
| Hr. Rochlig u. Mad. Ludwig, von hier, von        | 5                     | Hr. Partil. Polly, v. Weiskensfeld, im g. Adler     | 6  |
| Dresden zurück                                   |                       | Hr. Kfm. Piette, v. Malmedy, in St. Hamburg         | 6  |
|  |                       | Hrn. Kfl. Fr. u. Jos. Hötte u. Hr. Wiedemann,       | 7  |
| <b>Halle'sches Thor.</b>                         | <b>U.</b>             | Bäckermstr., v. Münster, Nr. 514 u. unbest.         | 7  |
| <b>Gestern Abend.</b>                            |                       | <b>Nachmittag.</b>                                  |    |
| Hrn. Kfl. Osaias, Ascher u. Aschard, a. Ber-     | 6                     | Hr. Gräfin v. Hohenthal, v. Weimar zurück           | 8  |
| lin, bei Falke                                   |                       | <b>Peters Thor.</b>                                 |    |
| Hrn. Kfl. Engel, Bonheim, Ruben u. Op-           | 8                     | <b>Gestern Abend.</b>                               |    |
| penheim, aus Hamburg, in Freg's Hause und im     |                       | Hr. Kfm. Ciresa, a. Mailand, Nr. 69                 | 6  |
| Tannenhirsch                                     |                       | <b>Hospital Thor.</b>                               |    |
| Hr. Prof. Zimmermann und Hr. v. Alten, aus       | 9                     | <b>Vormittag.</b>                                   |    |
| Nürnberg u. Erlangen, v. Berlin, unbestimmt      |                       | Die Prag- und Wiener reitende Post                  | 6  |
| Auf der Berliner Post: Hr. Stud. Wolbeding, v.   | 10                    | Die Altenburger fahrende Post                       | 7  |
| hier, v. Delitzsch zurück                        |                       |   |    |